

Alfter-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 9 • September 2024

www.alster-anzeiger.de

20 Jahre Alstertaler Gabentisch

Vor 20 Jahren, am 24.08.2004, wurden in den Räumen der Arche in der Saseler Chaussee 76 A das erste Mal Lebensmittel ausgegeben. Genau 20 Jahre später feierten hier nun etwa 170 Teilnehmer, darunter zahlreiche aktuelle und ehemalige Mitarbeiter, dieses Jubiläum.

Auch Kunden, Vertreter von Lieferanten, öffentlicher Verwaltung und Politik sowie Presse, Nachbarn, Freunde und Unterstützer nahmen an der Feierstunde teil. Die Arbeit des Alstertaler Gabentischs wurde unter anderem von Herrn Oelrichs, Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit im Bezirksamt Wandsbek, und Andreas Waldmann, Pastor der Christengemeinde Arche Alstertal, gewürdigt. Nils Rahe, der erste Vorsitzende des Alstertaler Gabentisch e.V., erinnerte nicht nur daran, dass bisher etwa 1.800 Mal die Lebensmittelausgabe geöffnet war und wöchentlich regelmäßig etwa 500 Personen mit Lebensmitteln versorgt werden, er hob auch die Leistung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervor, ohne deren großes Engagement die Arbeit des Gabentischs nicht möglich wäre. In diesem Zusammenhang dankte er ganz besonders der Gründerin, Frau Carola v. Fischer, die die Arbeit langjährig geleitet hat und bis heute noch in verschiedenen Bereichen mitarbeitet. Natürlich kam auch die Unterstützung durch



Nils Rahe, der erste Vorsitzende des Alstertaler Gabentisch e.V., dankte ganz besonders den vielen engagierten Mitarbeitern.

die vielen Lieferanten, (Supermärkte, Discounter, Bäcker, Tankstellen etc.) zur Sprache. „Aber“, so Nils Rahe in seiner Rede, „wichtig ist uns nicht nur die Weitergabe von Lebensmitteln, besonders wichtig sind uns die Empfänger, die Menschen mit schwierigen Lebenssituationen, Krankheit oder Nöten, denen wir uns zuwenden und denen wir über die Lebensmittelabgabe hinaus helfen möchten. Hierzu haben wir regelmäßig ein Café geöffnet, bieten Flohmärkte, Weihnachtsfeiern, Sprachkurse und spezielle Ausflüge und Veranstaltungen für Kinder an.“ Ein fröhliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen, Eis und Gulaschsuppe und Spielangeboten für die Kinder rundete die Feier ab. Gerade in diesen schwierigen Zeiten freut sich der Alstertaler Gabentisch immer über neue, tatkräftige Mitarbeiter, die die Arbeit ehrenamtlich unterstützen möchten. Interessierte können gerne Nils Rahe per E-Mail kontaktieren: nilsrahe@aol.com

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Aktuelle Angebote im September 2024

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN **PAYBACK**

LOCERYL Nagellack gegen Nagelpilz Direkt-Applikator, 3 ml	€ 37,49 ¹⁾ € 32,95
GINGIUM 120 mg 120 Filmtabletten	€ 96,89 ¹⁾ € 65,95
ORTHOMOL Vital F und M 30 Trinkfläschchen	€ 69,99 ¹⁾ € 59,95
DICLOX forte 20 mg/g Gel 100 g	€ 18,98 ¹⁾ € 15,99
TROMCARDIN complex 120 Tabletten	€ 29,95 ¹⁾ € 21,95

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

Apotheker Claus-Peter Lennartz e.K.
22393 Hamburg • Saseler Markt 18 www.saselbek-apotheke.de
Tel. 040/6016575 • Fax 040/6016541 saselbek-apotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2003 – 2022! Bis €30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr **0171/561 47 34**



DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE



WUSSTEN SIE SCHON, DASS EIN IMMOBILIENMAKLER VIELE MEHRWERTE FÜR KÄUFER UND VERKÄUFER BRINGT?

Wir bei Fründt Immobilien helfen Immobilienverkäufern, auch im neuen Marktumfeld ihre Immobilie im angestrebten Zeitrahmen zu einem optimalen Kaufpreis zu verkaufen. Interessenten ermöglichen wir, trotz gestiegener Zinsen ihre Wunschimmobilie sicher und zu gut finanzierbaren Bedingungen zu erwerben. Beide Seiten profitieren von unserer exzellenten Marktkenntnis, unserer Interessendatenbank, seriöser Preiseinschätzung, moderner Angebotspräsentation, fundierten Objektunterlagen, leistungsfähigen Finanzierungspartnern und von unserer hohen Dienstleistungsqualität. Sprechen Sie zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienkauf oder -verkauf planen.

FRÜNDT IMMOBILIEN GMBH
DIE EXPERTEN FÜR ALSTERTAL UND WALDDÖRFER

040 / 6001 6001 www.fruendt.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg



Personalien

BSH: Ozeanographin Dr. Kerstin Jochumsen wird Leiterin der Abteilung Meereskunde

Der Präsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Helge Heegewaldt, hat Dr. Kerstin Jochumsen zur neuen Leiterin der Abteilung Meereskunde ernannt. Am 1. August 2024 übernahm sie die Leitung einer der größten Abteilungen des BSH, die sie bereits kommissarisch führte.

Dr. Kerstin Jochumsen kam 2018 von der Universität Hamburg zum BSH und übernahm die Leitung des Bereichs Meeresphysik

und Klima. Neben ihren wissenschaftlichen Aufgaben vertritt sie das BSH in nationalen und internationalen Organisationen, arbeitet als Gutachterin und engagiert sich in der Wissenschaftskommunikation, unter anderem als Mitglied des Editorial Boards der küsteningenieurwissenschaftlichen Zeitung Die Küste. Ihre wissenschaftliche Karriere begann sie 1997 als studentische Hilfskraft an den Universitäten Hamburg und Bremen. Von 2003 bis 2010 arbeitete sie zunächst als Doktorantin und wissenschaftliche Angestellte, nach Abschluss ihrer Promotion als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gruppe Physikalische

Ozeanographie am Institut für Umweltphysik der Universität Bremen.

2010 wechselte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in die Abteilung Experimentelle Ozeanographie am Institut für Meereskunde der Universität Hamburg. Neben ihren Aufgaben in Wissenschaft und Forschung akquirierte sie Projekte und Seereisen für die Universität Hamburg. Seit 1997 nimmt sie regelmäßig an wissenschaftlichen Seereisen teil. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).



Helge Heegewaldt und Dr. Kerstin Jochumsen.

Bildquelle: BSH

Aus den Polizei- und Feuerwehrberichten

Dachbrand in Hummelsbüttel

Am Mittag des 29. Juli wurde die Feuerwehr Hamburg zum Brand des Flachdaches eines viergeschossigen Mehrfamilienhauses im Lenterweg in Hamburg-Hummelsbüttel gerufen. 12 Personen mussten durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hamburg aus dem betroffenen Gebäude evakuiert werden, zwei von ihnen mussten wegen des Einatmens von Rauchgas in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Flachdach brannte auf einer Fläche von ca. 200 Quadratmetern, eine Ausbreitung auf das gesamte Dach mit einer Größe von 12 x 60 Metern konnte durch die Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr aufgrund des Einsatzes von Löschnägeln verhindert werden. Diese werden durch die Dachhaut getrieben und verteilen Wasser in einem feinen Nebel in den Zwischenraum des Dachaufbaus. Auch ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude konnte verhindert werden. Aufgrund der notwendigen Sicherung der Einsatzkräfte auf dem Dach, kam die Spezialeinsatzgruppe Höhenrettung der Feuerwehr Hamburg zum Einsatz. Die Polizei Hamburg untersucht jetzt die Brandursache.

Betrugsversuch in Uniform der Feuerwehr Hamburg

Am Mittag des 27. Juli kam es zu einem Betrugsversuch in Hamburg-Langenhorn, indem sich eine unbekannte Person in Feuerwehruniform als Mitglied der Feuer-

wehr Hamburg ausgab und an einer Haustüre um Spendengelder für Ausbildungszwecke bat. Für einen unmittelbaren Geldeinzug hatte die Person technische Ausstattung bei sich. Die Bewohnerin wurde misstrauisch und meldete diesen Vorfall der Leitstelle der Feuerwehr Hamburg. Weitere Vorfälle sind derzeit nicht bekannt. Die Feuerwehr Hamburg weist an dieser Stelle darauf hin, dass keine Mitglieder der Feuerwehr Hamburg um Spendengelder an Haus- oder Wohnungstüren bitten. Die Polizei bitte darum, weitere Vorfälle dieser Art umgehend zu melden.

Polizei nimmt mutmaßlichen Sexualtäter vorläufig fest

Einsatzkräfte der Polizei Hamburg haben in der Nacht zum 3.8. einen 38-jährigen Mann vorläufig festgenommen. Gegen ihn wird wegen des Verdachts, mehrere Frauen in den Stadtteilen Bramfeld und Wandsbek in sexueller Absicht attackiert zu haben, ermittelt. Am Samstag hatte der Mann in der Nähe eines Regenrückhaltebeckens an der Haldesdorfer Straße eine in zivil eingesetzte Polizeibeamtin sexuell bedrängt und umklammert. Weitere dort eingesetzte Kräfte nahmen den Mann, der auf seiner Flucht in das Rückhaltebecken gesprungen war, vorläufig fest. Er wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft dem Untersuchungsgefängnis zugeführt. Eine Richterin erließ Haftbefehl. Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden dauern an. *Zim.*

Senior unterstützt Polizei bei Festnahme eines mutmaßlichen Trickbetrügers in Poppenbüttel

Dank der Unterstützung eines 86-jährigen ist es Einsatzkräften des Polizeikommissariats Poppenbüttel (PK 35) am Abend des 8.8.24 gelungen, einen 22-jährigen mutmaßlichen Betrüger vorläufig festzunehmen. Bereits am 7.8.24 hatte sich ein Unbekannter telefonisch bei dem 86-jährigen gemeldet, nebulös von einem „Vorfall in der Nähe des Geschädigten“ berichtet und ihn nach Wertsachen befragt. Absprachegemäß meldete er sich am nächsten Morgen erneut und berichtete nun von einem Verdacht gegen einen Mitarbeiter seiner Bankfiliale und bat ihn daher um seine Mithilfe. Der Angerufene ging zum Schein auf das Gespräch ein und verabredete ein Treffen zur Geldübergabe, informierte jedoch parallel auch die Polizei. Im Rahmen eines vereinbarten Treffens an der Kreuzung Alte Landstraße/Hinsbleek gelang es Einsatzkräften des PK 35 im weiteren Verlauf, den 22-jährigen Geldabholer nach kurzer Flucht in einem nahegelegenen Waldstück vorläufig festzunehmen. Sein mutmaßlicher Komplize konnte unerkannt flüchten. Fahndungsmaßnahmen führten nicht zu seinem Antreffen. Einen von den Tatverdächtigen genutzten Pkw Citroen entdeckten die Polizistinnen und Polizisten in der Nähe des Übergabeortes und stellten diesen

sicher. Gegen den 22-Jährigen wurde ein Untersuchungshaftebefehl erlassen. Die Ermittlungen, insbesondere auch zur Identität des unerkannt Entkommenen, werden nun beim LKA 431 geführt und dauern an.

Quelle: Presseportal Polizei Hamburg

Impressum

BW Brandmann & Wepler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: 040/796 99 770
Fax: 040/796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Wepler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Wepler

Druck:
Druckzentrum Nordsee,
Am Grollhamm 4,
27574 Bremerhaven,
Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:
Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel,
Bergstedt, Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 6 vom 1. Januar 2024

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Standort-Entscheidung**Neue Stadtteilschule in den nördlichen Walddörfern**

Nach einem intensiven Prüfungs- und Abwägungsprozess und dem Abschluss der ersten Phase der Grundlagenermittlung haben Schulbehörde und Finanzbehörde gemeinsam mit SBH Schulbau Hamburg entschieden, die neue Stadtteilschule in den nördlichen Walddörfern gründen zu wollen.

Vorgesehener Standort ist das Grundstück der Schule am Walde in Wohldorf-Ohlstedt, auf dem bereits in der Vergangenheit weiterführende Schulkapazitäten angeboten wurden (bis 2011 mit Sekundarstufe 1). Die Grundschule verbleibt an diesem Standort. Schon zum Schuljahr 2024/2025 nimmt die neue Stadtteilschule Osterbek in Bramfeld ihren Betrieb auf, bislang gibt es 115 Anmeldun-

gen für die Schule mit dem Profil Digitalität und Nachhaltigkeit. Hannah Schneehage, Regionalsprecherin Walddörfer der SPD-Fraktion Wandsbek: „Mit der Neugründung an diesem Standort profitieren die Schülerinnen und Schüler der nördlichen Walddörfern zukünftig von einem wohnortnäheren Stadtteilschulangebot und die ganze Schulregion 18 von einer inhaltlichen Erweiterung des regionalen Schulangebots. Nach einer Anhörung der Bezirksversammlung Wandsbek zum Standort im Herbst dieses Jahres beginnen die weiteren Planungen für die neue Schule.“ Das Gründungsdatum ist abhängig von den weiteren Planungen und kann voraussichtlich im kommenden Jahr bekannt gegeben werden.

Neue Großbaustelle Wellingsbütteler Landstraße**CDU fordert Verbesserungen auf der Umleitungsstrecke**

Für die nächsten dreieinhalb Jahren haben nun die umfangreichen Baumaßnahmen Wellingsbütteler Landstraße und Wellingsbüttler Weg begonnen. Nach massiven Bürgerprotesten wurde die Verkehrsführung deutlich verbessert.

Umleitungsstrecke ist auf der anderen Alsterseite die Alte Landstraße in Hummelsbüttel. Hier wurde auf der gesamten Strecke beidseitig vollständiges Halteverbot eingerichtet. „An den Wochenenden bei geringem Verkehrsaufkommen ist das aber nicht notwendig“, so Wolfgang Kühl, Vorsitzender Landesfachausschuss Verkehr der CDU-Hamburg. „So gibt es insbesondere für die diversen Punktspiele und Turniere des Uhlenhorster Hockey-Club (UHC) e.V. keine Parkplätze mehr. Deshalb sollte das Halteverbot kurzfristig auf Montag bis Freitag beschränkt werden.“ Ein absolutes Halteverbot beidseitig auf der gesamten Strecke behindert auch Post- und Paketdienste, Pflegedienste, Heizölanlieferungen und Umzüge. „Deshalb ist generell ein einge-



Halteverbot Alte Landstraße.

Foto: © Wolfgang Kühl

beschränktes Halteverbot deutlich sinnvoller“, so Richard Seelmaecker, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion. Im Bedarfsfall soll auch der S-Bahnersatzverkehr stets über die Alte Landstraße laufen. „Da stadteinwärts vor 9.00 Uhr nach 17.00 Uhr sowie ganztägig am Wochenende der Autoverkehr auf der Wellingsbütteler Landstraße und Wellingsbüttler Weg möglich ist, sollte stadteinwärts in diesen Zeiten auch der Ersatzverkehr hierüber stattfinden“, so Kühl und Seelmaecker.



Wir eröffnen im September die Theater- und Veranstaltungs-saison 24/25 und freuen uns, alte und neue Freunde der Parkresidenz Alstertal für unser Programm zu begeistern...

Dienstag, 10. September 2024, 19 Uhr**Operngala**

Die internationalen Opernsängerinnen Freja Sandkamm (Sopran) und Ljuban Zivanovic (Tenor) begeistern an diesem besonderen Opernabend mit wunderschönen Stimmen, großer Bühnenpräsenz und mitreißendem Temperament. In der Spielzeit 2024/25 wird die dänische Sopranistin Freja Sandkamm in einer Produktion von Richard Strauss „Rosenkavalier“ als Leitmetzerin zum Ensemble des Theaters Kiel stoßen, darüber hinaus ist sie regelmäßig am Opernloft Hamburg in den Rollen der Violetta in Verdis „La Traviata“ und Mozarts Contessa Almaviva in „Le Nozze di Figaro“ zu erleben sein. Ljuban Zivanovic sang bereits u.a. an der Oper Frankfurt, Oper Belgrad, Oper Sankt Petersburg und ebenfalls im Opernloft Hamburg (Alfredo in Verdis „La Traviata“ und Pinkerton in Puccinis „Madame Butterfly“). Auf dem Programm dieses Opernabends stehen u.a. Auszüge aus Webers „Freischütz“, Puccinis „Madame Butterfly“ und „Tosca“, Mozarts „Cosi fan tutte“ und Gounods „Faust“, dazwischen erklingen klassische und romantische Stücke für Klavier. Am Klavier begleitet und charmant moderiert wird der Konzertabend von Doris Vetter. (Dauer: 2 x 45 Minuten mit ca. 20 Minuten Pause) **Eintritt 20 €**

Freja Sandkamm, Sopran
Foto: © Freja Sandkamm**Dienstag, 17. September 2024, 19 Uhr****Latin mit dem „Judith Tellado & Paulo Pereira Quartett“**

Ein Abend mit lateinamerikanischem Flair und raffinierten Kompositionen zweier besonderer Songwriter: die puertorikanische Sängerin Judith Tellado und der deutsch-portugiesische Saxophonist Paulo Pereira stellen Songs vom gemeinsamen Album „GALEGO“ vor. Judith Tellado singt dabei in spanischer, portugiesischer oder englischer Sprache Liedtexte, die sie zu den Kompositionen von Paulo Pereira verfasst hat: Stücke, die von der Sehnsucht nach Lissabon handeln, den Blick über den Atlantik nach Brasilien wagen oder von heißen Nächten über den Dächern Bostons erzählen. Stimmungsvolle Balladen, getragen von der faszinierenden Stimme Judith Tellados, sorgen für die besonderen berührenden Momente des Konzertabends. Zwischendurch erzählen Judith Tellado und Paulo Pereira mit Witz und nah am Publikum von den Geschichten hinter den Liedern. Begleitet werden sie von einer versierten Band, welche die ausgefeilten Arrangements trägt und gekonnte Solo-Improvisationen beisteuert. (Dauer: 2 x 45 Minuten mit Pause) **Eintritt 20 €**

Judith Tellado
Foto: © Judith Tellado**Dienstag, 24. September 2024, 19 Uhr****Vortrag zur US-Wahl mit Ex NDR/WDR-Redakteur Ralph Sina**

Wie ist es, wenn man als ARD-Radiokorrespondent mit Frau, Kleinkind & Zwergdackel nach Nairobi aufbricht & gleich am ersten Arbeitstag der spätere 9/11-Terrorist Osama Bin Laden die US-Botschaft nebenan in die Luft jagt? Kommt man als deutscher Radioreporter in Washington DC eigentlich an den Präsidenten ran? Wie war es an Bord der Air-Force 2? Und was ging eigentlich ab zwischen Schäuble & Merkel & in Brüssel: in tiefster Abneigung vereint? Ralph Sina hat als Reporter jahrelang Afrika, Amerika & die EU erlebt und wirft einen Blick hinter die Kulissen. Vor der US-Wahl geht es in seinem Vortrag vor allem um die Frage, was sich in jedem Fall für uns ändern wird - ganz gleich wie der nächste US-Präsident heißt. Auch seine Lieblings-Liebesgeschichte bringt der WDR/NDR-Radiomann mit nach Hamburg: die innige Zuneigung zwischen Albert Einstein & Königin Elisabeth und ihre Folgen... (Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause) **Eintritt 15 €**

Ralph Sina, EX-NDR/WDR-Korrespondent
Bildquelle: Parkresidenz

Weitere Informationen & Tickets erhalten Sie online über unsere Homepage www.parkresidenz-alstertal.de/kultur sowie täglich von 10-18 Uhr am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, S-Bahn Poppenbüttel. Auskunft und Kartenvorverkauf auch telefonisch unter Telefon 040 - 60 60 80.

25 Jahre Hamburger Flughafen-Bienen

Die kleinsten „Flieger“ am Hamburg Airport haben Jubiläum: Seit genau 25 Jahren sind Bienenvölker auf dem Flughafengelände unterwegs und liefern frischen Honig.

Zugleich schwärmen sie als „Bio-Detektive“ aus, denn Honig, Wachs und Pollen geben neben den offiziellen Messungen Aufschluss über die Luftqualität. Doch nicht nur die mehr als 200.000 Honigbienen starten und landen am Airport. Mittlerweile schon ins zehnte Jahr geht das Wildbienenprojekt, das der Flughafen gemeinsam mit der Deutschen Wildtier Stiftung ins Leben gerufen hat. Es trägt dazu bei, den Lebensraum der immer mehr vom Aussterben bedrohten Insekten zu erweitern.

„Ob Honigbienen oder Wildbienen – das Flughafengelände mit seinen Grünflächen, einer artenreichen Flora und sogar einem Teich ist für die schützenswerten und nützlichen Tiere ein idealer Lebensraum mitten in der Großstadt“, sagt Flughafenimker und Umweltingenieur Ingo Fehr. „Hamburg Airport bietet eine der größten zusammenliegenden Grünflächen in der Hansestadt.“ Mit seinem Honigbienenprojekt gehörte Hamburg Airport seinerzeit zu den Vorreitern. Inzwischen sind zahlreiche andere Flughäfen dem Beispiel gefolgt.

„Doch nicht nur die Honigbienen verdienen unsere Aufmerksamkeit“, betont Ingo Fehr, Mitarbeiter der Umweltabteilung am Hamburg Airport. „Vor allem Wildbienen spielen eine zentrale Rolle bei der



Der Flughafen-Imker Ingo Fehr.

Foto: © Hamburg Airport/Michael Penner

Bestäubung von Blütenpflanzen und sind somit unverzichtbar für das Gleichgewicht unserer Ökosysteme. Aus diesem Grund haben wir 2015 das Projekt ‚Mehr Platz für wilde Bienen‘ ins Leben gerufen, bei dem uns die Deutsche Wildtier Stiftung fachlich unterstützt.“

Die Situation der Wildbienen ist besorgniserregend: Rund die Hälfte der aktuell 604 in Deutschland nachgewiesenen Wildbienenarten gilt als bedroht. „Der Verlust von geeigneten Nahrungspflanzen und Nistmöglichkeiten zählt zu den Hauptursachen“, erklärt Manuel Hensen, Projektleiter bei der Deutschen Wildtier Stiftung. „Deshalb sind Projekte wie das des Hamburg Airports von großer Bedeutung: Sie schaffen dringend benötigte Lebensräume für die gefährdeten Insekten.“

In den vergangenen Jahren hat Hamburg Airport mit Beratung seitens der Stiftung zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um Flächen gezielt wildbienenfreundlicher zu gestalten. Zusätzlich wurden Wildbienenhotels errichtet, die von ihren kleinen Bewohnerinnen gern genutzt werden und die Flughafenbesucher gleichzeitig über das Projekt informieren.

„Passagiere, Besucher und Mitarbeiter brauchen keine Angst vor den wilden Vielfliegern zu haben – Wildbienen sind friedliche Insekten und stechen nur in Ausnahmefällen“, versichern Manuel Hensen und Ingo Fehr. „Mit den gemeinsamen Maßnahmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wildbienen in unserer Region.“



Wildbienen-Hotel.

Foto: © Hamburg Airport/Michael Penner

Vortrag: „Fairer Kakao – Schokolade ohne bitteren Beigeschmack“

Von der Kakaoplantage bis in den Supermarkt: Im Rahmen der Fairen Woche lädt der Weltladen und Café Sasel e.V. am Mittwoch, dem 25. September, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Saseler Markt 8 zum Vortrag ein.

Ob als Eis, Mousse, Drink, Riegel oder Tafel – den süßen Geschmack der Schokolade lieben Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Aber die leckere Nascherei hat einen bitteren Beigeschmack. Von gesundheitsschädlichen Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit auf den



Rabea-Maria Brandt von Brot für die Welt.

Bildquelle Brot für die Welt

Kakaoplantagen bis hin zu Regenwaldrodungen und massivem Wasserverbrauch entlang des Äquators: die Kosten der süßen Leckerei sind hoch – wer zahlt den Preis? Und welchen Unterschied macht Fairtrade? Bildungsreferentin Rabea-Maria Brandt von Brot für die Welt nimmt alle Zuhörerinnen und

Zuhörer des Vortrags mit auf eine Reise von Westafrika bis in unseren Supermarkt.

Vortrag am 25. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Saseler Markt 8 – 22393 Hamburg

Tag des Flüchtlings im OHLE CVJM Begegnungshaus Ohlendiekshöhe

Am Freitag, dem 27. September 2024, 19.30 Uhr lädt der „Verein Poppenbüttel Hilft e. V.“ lädt der Verein Poppenbüttel Hilft e. V. zum „Tag des Flüchtlings“ in das OHLE CVJM Begegnungshaus, Ohlendiekshöhe 24 A, 22399 Hamburg, ein.

Geflüchtete, die in Poppenbüttel leben, erzählen über ihre Heimat und ihre Flucht nach Deutschland. In ihren Geschichten geht es über das Ankommen in einer neuen Kultur und das Kennenlernen der Menschen in Hamburg und im Stadtteil.

Dazu gibt es Musik (auch live) aus den Ländern, aus denen die Menschen zu uns gekommen sind. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Interkulturellen Woche 2024“ statt.

Der „Tag des Flüchtlings“ wurde mit der Gründung von PRO ASYL ins Leben gerufen und ist seitdem fester Bestandteil der „Interkulturellen Woche“.

Der Verein Poppenbüttel Hilft e. V. engagiert sich seit 2015 für die Integration von geflüchteten Menschen im Stadtteil Poppenbüttel. Alle Nachbarn aus dem Stadtteil und der Nachbarschaft sind herzlich zum Gespräch eingeladen. Die Veranstalter wollen dazu beitragen, Berührungspunkte zu überwinden, neue

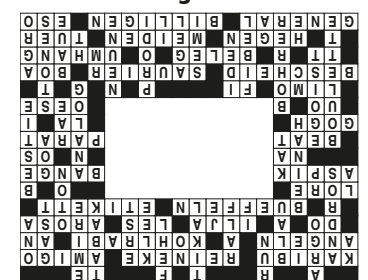
Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen und Vorurteile über Bord zu werfen. Dazu dienen auch die vielen bundesweiten Aktionen, die in der interkulturellen Woche vom 22. bis 29. September 2024 stattfinden.

Die interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche Deutschlands und der orthodoxen Bischofskonferenz Deutschlands. Über religiöse Grenzen hinaus soll diese Veranstaltung ein Zeichen gegen Hass, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus setzen.

Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende ist willkommen.

Beginn: 19.30 Uhr, Ort: OHLE-CVJM Begegnungshaus, Ohlendiekshöhe 24 a, 22399 Hamburg. Veranstalter: Kulturarbeitsgruppe Verein Poppenbüttel Hilft e. V., info@poppenbuettel-hilft.de, https://poppenbuettel-hilft.de/

Rätselauflösung von Seite 8



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Oktober 2024

Redaktionsschluss: 17. September 2024

Anzeigenschluss: 19. September 2024



Der Sonnenzyklus und die Nordlichter

Dinosaurier und Wikinger wandelten bereits unter ihnen. Es gibt viele Legenden und Mythen zu den wunderschönen Naturschauspielen. Aber was sind Nordlichter? Mechthild Lena Hanses, Experte für Norwegische Postschiffreisen, berichtet.



Nordlichter.

Bildquelle: Fotolia

„Auf einer Reise im Winter auf den Lofoten erklärte uns ein Experte aus dem Bereich der Astronomie dieses wunderbare Phänomen: Verantwortlich für das grünliche oder rötliche Leuchten sind sogenannte Sonnenstürme, bei denen elektrisch geladene Partikel freigesetzt werden. Wenn man ein Bild der Sonne während einer totalen Sonnenfinsternis betrachtet, sieht man in der Mitte die dunkle Scheibe des Mondes, die die Sonne verdeckt, und am Rand die Strahlen der äußeren Sonnenatmosphäre, die sich in den Weltraum erstrecken und dann 150 Millionen Kilometer durch den Weltraum zur Erde reisen. Es dauert ca. zwei Tage und wenn diese dann in die Erdatmosphäre eintreten, fängt der Himmel an zu leuchten.“

Auch wenn die Aurora das ganze Jahr am arktischen Himmel flackert, so ist die beste Zeit, um sie zu sehen, von Ende September bis März, wenn es abends dunkel genug ist. Die Intensität und Häufigkeit des Nordlichts hängt auch von der Aktivität der Sonne ab. Die beeindruckendsten Himmelserscheinungen treten dann auf,

wenn die Anzahl der elektrisch geladenen Teilchen und die Geschwindigkeit des Sonnenwindes durch eine Eruption auf der Sonne erhöht werden.

In der nächsten Saison 2024/2025 wird laut Sonnenzyklus das nächste Sonnenmaximum erwartet – dann sind die Chancen besonders groß, die Aurora nicht nur zu sehen, sondern sie auch in ihren beeindruckendsten Erscheinungsformen zu erleben. Das nächste Sonnenmaximum wird dann erst wieder in 11 bis 15 Jahren eintreten. Mein persönlicher Tipp: In Nordnorwegen liegt an einem wunderbaren Fjord die kleine Stadt Tromsø, bekannt als ‚die‘ Polarlichtmetropole Skandinaviens.“

Eine besondere Empfehlung von Mechthild Lena Hanses: Ende Oktober die Postschiff-Themenreise NORDLICHT & STERNE inkl Vorträgen uvm. und Flug ab HH mit VP Außenkabine zu 3.450,-- p.P.

Informationen und Vorschläge zu weiteren Nordlicht-Reisen erhalten Sie bei dem Spezialisten-Team: TUI TRAVEL Star Reisebonbon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040/601 98 98.

Declan O'Connell: Irish and American Folk

Am Mittwoch, 25. 9. 2024, um 19.30 Uhr, spielt Declan O'Connell, Irish and American Folk in der Ohlendorff'schen Villa.



Declan O'Connell. Foto: © Declan O'Connell

Der Ire Declan O'Connell interpretiert mit Herz und Leidenschaft nicht nur Klassiker seiner Heimat – wie „Whiskey in the Jar“, „The Wild Rover“, Balladen im Dubliners Style –, sondern er ist auch ein großer Anhänger des American Folk und Blues: Songs von Bob Dylan, Simon and Garfunkel, Neil Young und vielen anderen beliebten Sängern stehen auf seiner Setlist. Ein Kommentar zu seiner Interpretation von Dylan-Songs: „Brilliant

timing and phrasing - just like Dylan's original“. Das Publikum kann sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit einem wunderbaren Musiker freuen. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 11.9. 2024 in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€



Kleingruppenreisen.com
Gemeinsam die Welt entdecken



Arktische Erlebnisse & Polarlichter

12. – 19. Februar 2025 inkl. HH-Flug
Tromsø mit Inselwelten Lofoten und Vesterålen

Kleine Rundreise, ** Hotels, Nordlichtsafaris, besondere Ausflüge HP/DZ 2.532,-€ p.P.**

TUI TRAVELStar Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse

Genießen Sie den Spätsommer am idyllischen Alsterlauf.
Bei uns fühlen Sie sich ohne weite Anreise wie im Urlaub. Kommen Sie vorbei, lauschen Sie dem Plätschern der Alster und genießen Sie dazu die Auswahl von unserer saisonal wechselnden Karte. Ob auf der Terrasse oder im Restaurant – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unser Tipp für den September: Probieren Sie die Kreationen der Pfifferlings-Karte.
Reservieren Sie am besten noch heute einen Tisch: 040/61 13 91 50



Mo. bis Fr. 17:30-21:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen ab 12:00 Uhr, Kaffee und Kuchen täglich 15:00-17:00 Uhr

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
www.mellingburgerschleuse.de | info@mellingburgerschleuse.de | 040 61 13 91 50



Benefizveranstaltung „Sing-My-Soul“ Gospel Konzert

Am Samstag, dem 28. September 2024, veranstaltet der Lions Club Hamburg-Oberalster in der Stadtteilschule Poppenbüttel ein Gospel-Konzert mit „Sing-My-Soul“. Die Erlöse dieses Benefiz-Konzerts kommen Kinder- und Jugendprojekten in Hamburg zugute.

Schon seit vielen Jahren unterstützt und begleitet der Lions Club Hamburg-Oberalster Kinder- und Jugendprojekte in Hamburg. Zurzeit sind dies die „ARCHE Hamburg e.V.“ und „Musica-Altona e.V.“.

„ARCHE Hamburg e.V.“ betreibt an drei sozialen Brennpunkt-Standorten in Hamburg Einrichtungen, in denen Kindern z.B. ein Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Unterstützung bei persönlichen Problemen und der Berufsvorbereitung angeboten wird. Die „Musica-Altona e.V.“ fördert Kinder aus sozial schwachen Familien durch das Erlernen eines

Musikinstrumentes. Das gemeinsame Musizieren und kleine Konzertauftritte wecken Selbstvertrauen und es wird dadurch Mut entwickelt, sich auch andere Dinge zuzutrauen. Rund 300 Kinder und Jugendliche werden aktuell von Musikpädagogen betreut. Um diese Projekte finanziell zu unterstützen, ist der Lions Club auf Spenden angewiesen und freut sich über zahlreiche Konzert-Besucher.

Gospel-Konzert mit „Sing-My-Soul“, am Samstag, den 28. September 2024, um 18.00 Uhr, in der Stadtteilschule Poppenbüttel, Schulbergredder 21a. Der Eintritt beträgt 15 € (oder Spende), für Schüler 10 €. Karten können mit einer Mail an karten@lions-hamburg-oberalster.de unter Angabe Name und Anzahl Karten bestellt und am Veranstaltungstag an der Abendkasse bezahlt werden. Für diejenigen, die spontan das Konzert besuchen wollen, gibt es an der Abendkasse auch Karten ohne Voranmeldung.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Ausstellung mit Werken von Maïke Josupeit im KUNSTRAUM FARMSSEN

Der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183 präsentiert seit dem 4. September die neue Ausstellung „Mein Atelier ist unter freiem Himmel“ mit Werken von Maïke Josupeit.



Old Lady von Maïke Josupeit.

Die Grafikerin Maïke Josupeit aus Farmsen zeigt Pleinairmalerei mit Ölfarben. Der französische Begriff „en plein air“ bedeutet: im Freien, d. h. Freilichtmalerei mit Landschaften aus Italien, Irland, England und Deutschland, Menschen, Tiere und Natur – alles vor Ort und nach dem Leben gemalt.

Maïke Josupeit wurde 1960 in Berlin geboren und lebt in Hamburg-Farmsen.

Die Werke sind vom 4. September bis zum 6. November 2024 im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost im Berner Heerweg 183 zu sehen, montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr.

Christian Redl - True Crime

Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten, inszenierte Lesung, am Freitag, 20. September 2024 um 20 Uhr, im Sasel-Haus.



Christian Redl

Foto: © Jonas Wresch/stern

Wahre Geschichten – Wahre Verbrechen. In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus CRIME, dem True-Crime-Magazin des STERN, das seit zwei Jahren erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert ist. Einen Besseren als Christian Redl hätte man für „Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten“ schwerlich finden können.

Christian Redl stellt zwei packende Fälle im Großen Saal im Sasel-Haus vor – schaurig,

düster, wunderbar werden hier reale Fälle lesend von Redl inszeniert, die nur die grausame Realität so schreiben kann.

Der in Hamburg ansässige Schauspieler wurde bekannt durch seine abgründigen Figuren, die er im Film und auf der Bühne spielte. Dabei

ist er bestens vertraut mit beiden Seiten, der des Täters und der des Kommissars. „Auf die Rolle im ‚Hammermörder‘ werde ich immer noch angesprochen“, sagt der Schauspieler. 1990 spielte er die Figur, die ihm fortan so etwas wie ein Abonnement auf die „Mords-Rollen“ und auf andere Bösewichte im Fernsehen einbrachte.

Flohmarkt unter Bäumen im Quartier Saselberg

In Klamotten, Kunst und Krempel stöbern können Interessierte beim Flohmarkt im Quartier Saselberg am Samstag, den 7. September von 13 bis 17 Uhr, wo Anwohnerinnen und Anwohner ihre Schätze verkaufen.

Nebenbei gibt es Zeit zum Klönen, Informationen rund um den Quartierstreff und selbstgebackenen Kuchen. Der Flohmarkt ist rund um den Treffpunkt im Quartier Saselberg im Petunienweg 64

zu finden. Mit dem Treffpunkt Saselberg haben das Sozialkontor und die Schiffszimmerer-Genossenschaft einen offenen Begegnungsraum geschaffen. Er steht den Menschen offen, die im Quartier Saselberg leben: Alte und Junge, mit oder ohne Behinderung, mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Herkünften. Der Quartierstreff ist eine Kooperation des Assistenz-Anbieters Sozialkontor und der Schiffszimmerer.

LESERBRIEFE AN DEN ALSTER-ANZEIGER

Saseler Markt: Setzt sich die Natur gegen „Bleichbäume“ durch?

Es ist viel Mühe und Arbeit in die Neugestaltung des Saseler Marktes geflossen, und man freut sich, wie sorgsam die gärtnerische Pflege der Staudenpflanzung erfolgt. Aber mit der Baumbepflanzung scheint irgendetwas ziemlich schief gelaufen zu sein. Das Bezirksamt hatte in öffentlicher Sitzung „klimaresistente“ Bäume versprochen. Es wurde dann aber (niemand weiß, von wem) eine Sorte des Spitzahorns ausgewählt, an deren Eignung erhebliche Zweifel bestehen. Die Blätter dieser Sorte („Drummondii“) zeigen Defekte bei der Ausbildung des Blattgrüns, so dass die Baumkronen gelblichgrün wirken. Damit verbunden ist eine stark herabgesetzte CO2-Bindung und daraus folgend eine verminderte Leistungsfähigkeit des gesamten Stoffwechsels. Das mag für einen Stadtplaner wünschenswert sein, weil die Bäume dann nicht wesentlich von der Größe abweichen werden, die er ihnen auf dem Reißbrett zugeordnet hatte, ist aber kontraproduktiv im Sinne einer klimaangepassten Stadtplanung.

Dass die „Bleichbäume“ wegen der mühsameren Anzucht teurer waren als der natürliche Spitzahorn sei nur am Rande noch einmal angemerkt.



Die Blätter des Spitzahorns auf dem Saseler Markt zeigen Verbräunungen an den Blatträndern. Foto: Horst Bertram

Neue Poller am Moorhof

Am Dienstag, 06.08.2024 wurden auf der vorherigen Spielstraße „Moorhof“ zwei Poller gesetzt in Höhe der Marktmeisterbude. Die Straße wurde nun zur Sackgasse. Ob diese Entscheidung seitens des Regionalausschusses Alstertal initiiert wurde oder vom örtlichen Polizeikommissariat 35 oder auch des Bezirksamts Wandsbek, ist mir nicht bekannt.



Etliche der Jungbäume zeigen kräftige Neuaustriebe mit dunkelgrünem Laub. Foto: Horst Bertram

An einigen der „Bleichbäume“ sieht man Verbräunungen der Blätter, die zeigen, dass diese Bäume vor allem die Blattränder nicht ausreichend mit Wasser versorgen können. In einem so relativ regenreichen Sommer wie 2024 ist das ein ziemlich deutliches Signal für die Nichteignung dieser Sorte. Einige Bäume sehen außerdem immer noch recht kümmerlich aus.

Hoffnungsfroh stimmt allein die Tatsache, dass etliche der Jungbäume teils kräftige Neuaustriebe mit dunkelgrünem Laub zeigen (siehe Bild). Hier hat sich die Unterlage, auf die man die „Drummondii“ gepfropft hat, wieder durchgesetzt. Vielleicht können sie die schwächeren Propf-Konkurrenten überwachsen und eine ganz andere – grüne – Krone ausbilden.

Hoffentlich kommt keiner auf die Idee, den planungswidrigen schönen Wildwuchs wieder rauszuschneiteln. Das Geld dafür sollte man einsparen.

Horst Bertram, Botanischer Verein zu Hamburg e.V.

Diese Maßnahme zur Verkehrsberuhigung war seit Jahren überfällig und hat Auswirkungen in die umliegenden Straßen.. Mit der baldigen Wiedereröffnung des Aldi-Marktes dürfte das Verkehrsaufkommen nochmals wesentlich steigen an diesem Ort. An die 6km/h Geschwindigkeitsbegrenzung der Spielstraße hielt sich sowieso kaum jemand. F. Derbyshire

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Buchtipps

Magie der Bäume

von Emmanuelle Kecir-Lepetit
und Léa Maupetit
Ein farbenfrohes Lexikon für jedes Alter.
Hardcover, 25,8 x 13,5 cm,
96 Seiten
ISBN 978-3-7011-8342-5
18,50 €



Bäume sind schüchtern, können wandern und telefonieren. 37 unterhaltsame und überraschende Geschichten und Fakten über unsere Bäume. Bäume sehen immer entspannt und unerschütterlich aus, doch dahinter verbergen sich wahre Alleskönner mit Ecken und Kanten! Manche sind gerne allein, andere lieber in Gesellschaft, manche sind aufbrausend, andere schüchtern. Bäume kommunizieren miteinander, indem sie Duftbotschaften mit ihren Blättern oder Wurzeln schicken. Und sie können wandern, indem sie ihre Samen verbreiten! Ob Kiefer, Ginkgo, Kastanie oder Japanischer Schnurbaum, Emmanuelle Kecir-Lepetit erzählt kompakte und sinnliche Geschichten rund um die Herkunft, Legenden und Besonderheiten der Bäume. Ein abwechslungsreicher Spaziergang durch Stadt und Garten, Wald und Wiese. Von Ahorn bis Zypresse: 37 Baum-Porträts voller Witz und Poesie,

Emmanuelle Kecir-Lepetit lebt als Autorin und Übersetzerin in Paris. Sie war schon als Kind von der Literatur begeistert und begann im Alter von 16 Jahren, ihre ersten Geschichten zu schreiben.

Léa Maupetit lebt als Illustratorin in Paris. Nach dem Studium der Typografie widmet sich Léa ganz der Illustration und illustriert Textilien, Magazine und Bücher.

Zwei Lesungen zur 11. langen Nacht der Literatur in der Bücherhalle Alstertal

Gleich zwei Lesungen bietet die Bücherhalle Alstertal zur 11. langen Nacht der Literatur am 7. September an:

Von 17.00 bis 18.30 liest Anke Küpper aus „Mord am Köhlbrand“ und „Tee. Matcha. Mord“. In „Mord am Köhlbrand“ sieht Kommissarin Svea Kopetzki bei ihrer Teilnahme am Hamburger Köhlbrandbrückenlauf plötzlich unter der Brücke etwas im Wasser treiben – eine Wasserleiche. Sie bricht den Lauf ab und kehrt direkt zu ihrer Arbeit bei der Mordbereitschaft zurück. Weil der Tote ein bekannter Drogendealer ist, wird sofort ein gemeinsames Ermittlungsteam mit Zoll und LKA gebildet. Befinden sich etwa zwei rivalisierende Banden im Drogenkrieg? Oder steckt mehr dahinter? Außerdem liest Anke Küpper ihre Geschichte aus der Krimi-Anthologie „Tee. Matcha. Mord“.

Von 19.00 bis 20.30 Uhr liest Anja Marschall aus „Als der Sturm

kam“. In ihrem im Piper Verlag erschienenen Roman „Als der Sturm kam“ präsentiert die Hamburgerin Anja Marschall eine detailgetreue Sicht auf die Ereignisse vom 16. und 17. Februar 1962. Damals versetzte Sturmtief „Vincette“ Hamburg und die elb-nahen Gebiete in einen tagelangen Ausnahmezustand. Marschall, bekannt für ihre intensiven Recherchen, verwebt in ihrer Geschichte die tatsächliche Historie rund um die Rettung der Menschen mit fiktiven Handlungssträngen. Die gebürtige Hamburgerin Anja Marschall lebt als Autorin und Journalistin mit ihrer Familie in Schleswig-Holstein. Sie ist Mitglied des Mörderschwester e.V. und des Syndikat e.V. sowie der Mary-E-Braddon-Gesellschaft. Eintritt jeweils 8€/5€ ermäßigt. Die Eintrittskarten können während der Servicezeiten in der Bücherhalle Alstertal erworben werden. www.buecherhallen.de/alstertal

Brettspielgruppe für Erwachsene in der Bücherhalle Alstertal

An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat trifft sich eine von der 56-jährigen Saselerin Regina Kempf geleitete Gruppe, die neue und klassische Brett- und Kartenspiele ausprobiert, in der Bücherhalle Alstertal. Interessierte melden bitte per Mail ihren Teilnahmewunsch bei der Bücherhalle an. Gerne können eigene Spiele mitgebracht oder Wünsche geäußert werden. Am 17.09., 01.10. und 15.10., jeweils 17:00–21:00 Uhr, in der Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22, 22391 Hamburg Ab 18 Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter alstertal@buecherhallen.de



Professionelles Stresscoaching für Führungskräfte, Unternehmer und Vielbeschäftigte

Jetzt Termin vereinbaren!

tom sietas
Stresscoach | Weltmeister
0178 7270802
tom@tomsietas.de



Redaktionsschluss: 17. September 2024
Anzeigenschluss: 19. September 2024

„Musikalischer Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen „collegium vocale Stuttgart: „...missa est“



Werke für Chor a cappella von Mendelssohn, Bruckner, Martin, Cage u.a. Am Dienstag, den 24. September 2024, um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel.

Das collegium vocale Stuttgart wurde im Jahr 2022 gegründet und steht unter der Leitung des Stuttgarter Chorleiters Sebastian Herrmann. Die Mitglieder des Ensembles sind junge Musikstudierende und Sänger:innen aus ganz Deutschland, die sich in verschiedenen Chören kennenlernten. In regelmäßigen Projektphasen trifft sich das Ensemble in der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart, um dort Chormusik auf hohem Niveau zu erarbeiten und aufzuführen. Der 200. Geburtstag des österrei-

collegium vocale.

Foto: © R. Koch

chischen Komponisten Anton Bruckner und der 50. Todestag des Schweizer Komponisten Frank Martin werden im Jahr 2024 gefeiert. Das collegium vocale Stuttgart nimmt dies zum Anlass, einigen a cappella-Werken dieser Komponisten besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 24. September 2024 um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es an der Abendkasse, eine Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder per Telefon 536 51 04 ist möglich.

Wichtige Versicherungen für Hausbesitzer

Stürme, Starkregen und Überschwemmungen: Die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass Wetterextreme zunehmen. Dennoch ist jeder zweite Hausbesitzer in Deutschland nicht gegen Elementarschäden versichert.

Vor allem in älteren Wohngebäudeversicherungen ist der Schutz vor Naturgefahren oft nicht integriert – für viele Hausbesitzer ein ungeahntes Risiko. Denn: Bei extremen Naturereignissen kann dies existenzbedrohend werden. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall zeigt, welche Versicherungen sinnvoll sind.

Versicherungen: Welche sind notwendig und was decken sie ab?

Je nach Art des Schadens greift die eine oder andere Versicherung: Sturmschäden, Hagelschäden und

Schäden nach einem Blitzschlag sind über die Gebäudeversicherung und die Hausratversicherung abgesichert. Wasserschäden werden nur dann von diesen Versicherungen abgedeckt, wenn es sich um einen Leitungswasserschaden – zum Beispiel nach einem Rohrbruch – handelt. Schäden durch Überschwemmungen, z. B. durch Starkregen, sind nicht versichert. Dafür wird die Elementarschadenversicherung benötigt. Welche Schäden deckt eine Elementarschadenversicherung ab und welche nicht? Bei einer Überschwemmung deckt die Elementarschadenversicherung Schäden ab, die entstehen, wenn ein Gewässer über das Ufer tritt oder wenn das Grundstück durch Regen überschwemmt wird. Nicht versichert ist Grundwasser, das unterirdisch ins Gebäude eindringt. Vermischt sich das Grundwasser jedoch mit Oberflächenwasser

und überfluten diese Wassermassen gemeinsam den Keller, ist der Schaden versichert. Schäden durch Rückstau – wenn durch Regen oder Überschwemmung Wasser aus den Ableitungsrohren des Gebäudes in das Haus eindringt – müssen meist explizit mitversichert werden. Versicherungsschutz für Erdbeben, Erdsenkung oder Erdrutsch besteht nur dann, wenn das Ereignis naturbedingt ist. Nicht versichert sind Schäden, die durch menschliche Einwirkung verursacht werden, wie z. B. Schäden durch Kohleabbau oder Bautätigkeiten. Ein Schneedruckschaden ist nur dann versichert, wenn das Dach durch die Schneelast einstürzt. Kein Versicherungsschutz besteht dagegen, wenn der Schnee von Bäumen fällt. Welche Versicherungen sollte man auf jeden Fall abschließen? Neben der Hausratversicherung ist die Wohngebäudeversicherung wich-



Sturm, Starkregen, Gewitter – die eigenen vier Wände können Wetterextremen mit gezielten Maßnahmen standhalten.

(Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall)

tig. Damit Hausbesitzer beim nächsten Unwetter nicht aus allen Wolken fallen, sollten beide Versicherungen durch eine Elementarversicherung ergänzt werden. Folgende Elementarschäden sollten in den Versicherungsbedingungen berücksichtigt werden: Überschwemmung in Ufernähe und im freien Gelände, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdrutsch, Schneedruck und Lawinen.

Auflösung auf Seite 4

RÄTSELPAUSE

kana- disches Rentier	Bahama- Insel	▼	Schiff der grie- chischen Sage	eine Farbe	▼	Bank- ansturm	Männer- name	guatem. Maya- Ruinen- stätte	▼	deutsche Vorsilbe für falsch	▼	Wiesen- pflanze	bevor	nikotin- haltige Pflanze	▼	▼	arabi- sche Fürsten	Hotel- besucher	Feuer- land- indianer										
▶	▼					Fabel- name für den Fuchs	▶							spa- nisch: Freund	▶														
▶						Insel vor Marseille		Gemüse- knolle	▶								Original- ton (Kw.)												
Fisch- fang- geräte			fast			russi- scher Männer- name	▶			franz. Mehr- zahl- artikel				Kurort in Grau- bünden	▶														
kleiner Berg- werks- wagen		intensiv lernen (ugs.)	▶									Waren- auf- kleber	▶						Un- mensch										
▶				Kfz- Abgas- entgifter (Kw.)	▼	<h1>Alster-Anzeiger</h1> <hr style="border: 2px solid red;"/> <p>Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Oktober 2024</p> <p>Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de</p>										be- kлом- men	entspre- chend		indi- sche Küsten- provinz	▼									
▶																													
Sülze aus Fleisch- brühe	Hack- fleisch- kloß (franz.)	selbst- süchtiger Mensch	▶																									Fort am Großen Sklaven- see	
gleichm. Grund- rhyth- mus	▶																												
▶																rotie- rendes Werk- zeug	▼												britische Rock- gruppe (Kw.)
niederl. Maler ↑ 1890 (van...)				schotti- scher Namens- teil	▼																								
ein Getränk (Kw.)	▶					erstes Schul- lese- buch	▼																						
▶								altröm. Kalen- dertage	▼	Fremd- wortteil: halb	Berg bei Monte Carlo	italien. Europa- politiker (Roman)	▼	Treffer beim Kegeln („alle...“)	▼	ehem. deutsche Münze (Abk.)		Tier- höhlen	Wortteil: Land- wirt- schaft										
▶								Reptil der Vorzeit	▶								Riesen- schlange												
amtliche Mit- teilung			engl. Fürwort: er			Beweis- stück	▶					italie- nischer Artikel		Kleider- über- wurf	▶														
höchster militä- rischer Rang		pflügen und schützen	▶					scheuen, um- gehen	▶																				
▶								gut- heißen	▶									Insel vor Dalma- tien											

Alzheimer Gesellschaft Hamburg beteiligt sich an der KONFETTI-Parade 2024

Am Samstag, den 21. September 2024, wird die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. mit einer eigenen Gruppe an der KONFETTI-Parade teilnehmen, die im Rahmen der Aktionstage Demenz zum Welt-Alzheimerstag stattfindet.

KONFETTI IM KOPF ist eine bundesweite Aktivierungskampagne, um die breite Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren: Für Menschen mit Demenz, Angehörigen, Fachgruppen und allen, die sich für das Thema Demenz engagieren. Ziel ist es Brücken zu einem besseren Verständnis für ein Leben mit Demenz zu schaffen. Getragen werden die Aktionen von aktiver

Beteiligung von Menschen mit Demenz, Angehörigen, beruflichen Fachgruppen und allen, die das Thema Demenz in den Blickpunkt rücken wollen.

Unter dem Motto „Menschen mit Demenz gehören in unsere Mitte“ möchte die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. gemeinsam mit Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen, Fachgruppen sowie allen, die sich für das Thema Demenz engagieren, ein starkes Zeichen setzen.

Die Parade beginnt um 11:00 Uhr mit einem Umzug über den Jungfernstieg bis zum Gerhard-Hauptmann-Platz, wo eine Abschlusskundgebung mit Wortbeiträgen und musikalischen Darbietungen erwartet wird. Die Alzheimer

Gesellschaft Hamburg e. V. wird mit auffälligen, bedruckten T-Shirts, Caps und Fahnen sichtbar Präsenz zeigen. Zudem werden Demenz-Buttons kostenlos verteilt, um das Bewusstsein für das Leben mit Demenz zu stärken. Näheres zu der Demenz-Button-Kampagne unter: <https://www.betterplace.org/de/projects/134636-spendenaktion-fuer-demenz-buttons-gemeinsam-stark-gegen-das-vergessen>. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, gerne können Sie der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. Ihre Teilnahme mitteilen. Weitere Informationen: Tel.: 040 – 88 14 177 0; info@alzheimer-hamburg.de Allgemeine Informationen unter www.konfetti-parade.de



Über die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg setzt sich seit 30 Jahren für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Mit vielfältigen Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten trägt sie dazu bei, die Lebensqualität Betroffener zu verbessern und das Thema Demenz in der Gesellschaft zu enttabuisieren.

Ausbildungsstart bei der Deutschen Rentenversicherung Nord

Für 65 junge Menschen hat am 1. August 2024 der Weg in ihr Berufsleben bei der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord) begonnen.

Neben der Ausbildung zu Sozialversicherungsfachangestellten bietet der Rentenversicherungsträger auch zwei duale Studiengänge zum Bachelor of Laws an.

Die 33 neuen Auszubildenden, 23 Bachelorstudierenden und 9 Aufbaustudierenden wurden am 6. August gemeinsam im Bildungszentrum Reinfeld vom Geschäftsführer der DRV Nord, Volker Reitstätter, und Mitarbeitenden des Ausbildungs- und Kompetenzzentrums mit einem herzlichen „Moin“ willkommen geheißen. Die DRV Nord bildet an ihren Standorten in den drei Bundesländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Hol-

stein aus. Interessenten für einen Ausbildungsstart 2025 können sich unter www.karriere-mitsicherheit.de bei der Deutschen Rentenversicherung Nord bewerben.

Über die Deutsche Rentenversicherung Nord:

Die Deutsche Rentenversicherung Nord (DRV Nord) mit Sitz in Lübeck ist mit ihren 21 Beratungsstellen die regionale Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rente, Altersvorsorge und Rehabilitation in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Die DRV Nord ist als Träger der gesetzlichen Rentenversicherung für insgesamt rund 2,3 Millionen Versicherte zuständig und zahlt knapp 1 Million Renten. Darüber hinaus betreibt sie vier eigene Rehabilitationskliniken in Aukrug, Bad Malente, auf Amrum und Sylt.



33 neue Auszubildende, 23 Bachelorstudierende und 9 Aufbaustudierende haben am 6. August Weg in ihr Berufsleben bei der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord) begonnen.

Bildquelle: DRV



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Oktober 2024

Redaktionsschluss: 17. September 2024
Anzeigenschluss: 19. September 2024

Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81



Eggers

Ohlndieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggert.de · info@bestattungen-eggert.de





WEBER

BESTATTUNGEN

in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Rund ums Kind

Freie Krippen-/Elementarplätze

in christlicher und familiärer

Kita St. Bernard, Poppenbüttel

leitung@kiga.st-bernard-hamburg.de

Tel: 040/600 32 34

Wohnen & Immobilien

Wellingsbüttel Nähe Strenge-Schule, Familienvilla, 170 m², 7 Zi., 1.293 m² Grundst., v. priv., 1,58 M€. www.immoscout.de ID 150669811

Schwedische Familie sucht privat ein Grundstück für ein EFH.

Tel. 0160/91051785 Fam. West

Haus und Garten

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.

Tel. 0171/93 93 802

Gartenfirma

Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahrgartenpflege.

Tel.: 040/536 79 95

u. Handy: 0172/41 330 14

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.

Tel. 0176/657 688 40

Gartenhilfe in Lemsahl-Mellingstedt gesucht. Tel. 040/608 05 25

 **Zum Alster-Anzeiger Ausgabenarchiv**

Stellenmarkt

Reinigungskraft für Herrenhaus in Wohldorf (Herrenhausallee) gesucht. Ca. 10 Stunden im Monat nach Absprache. Tel. 0170/4673481

Haushaltshilfe gesucht für nette Familie mit zwei Kindern, 10-12 Stunden pro Woche, idealerweise Dienstag + Freitag, 16,50 Euro pro Stunde. Chiffre 24955

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 31,00 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040/636 772 44

Mobile med. Fußpflege
Tel. 0160/62 45 469

Gesundheit

Neue Physiotherapiepraxis in Hamburg-Nord. Tel. 040/30750060
info@feimann-physio.de

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

1A-Klapprollstuhl von privat an privat zu verkaufen. EUR 75,00.
Tel. 0171/443 12 65

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN

Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81

www.conviviumumbria.com

Sonstiges

ALTE COMPUTER LOSWERDEN?
Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.
R. Bähr, Tel. 040/53 69 37 01

Bekanntschaffen

Seniorin, 80 J., 170 cm, 70 kg, gut erhalten, sucht passendes Gegenstück zwecks Freizeitgestaltung. Freue mich auf Deine Zuschrift.
Chiffre 24914

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg

Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

 **040/181 698 60**

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de

Website: www.tecka-kanaltechnik.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.



Panasonic





Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr

In den Schulferien Samstags geschlossen





*Spende und werde
ein Teil von uns.
seenetretter.de*

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenetretter**

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen senden Sie bitte an:

BW Verlag/Alster-Anzeiger, Chiffre-Nummer

Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg

Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis 2024

Der Hanse-Umweltpreis feiert 30-jähriges Bestehen. Schirmherrin Dagmar Berghoff, der NABU Hamburg und die Globetrotter Stiftung suchen auch 2024 engagierte Umweltschützerinnen und Umweltschützer und ihre preisverdächtigen Projekte.

Noch bis zum 30. September können sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im

direkten Umland der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klimaschutz bereits begonnen oder beendet haben. Der Hanse-Umweltpreis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, bereitgestellt von der Globetrotter Stiftung.

Ein Teilnahmeformular für den Hanse-Umweltpreis gibt es neben allen Infos unter www.NABU-Hamburg.de/hanse-umweltpreis.

Im vergangenen Jahr erhielt der Verein Umwelthaus Pinneberg

e.V. den ersten Preis. Seit 2014 gestaltet der Verein ein ehemalig versiegeltes Baumschulgelände in einen naturnahen „Entdeckergarten“ um und bietet dort Nachhaltigkeitsbildung für Kitas und Schulen an. Mit dem zweiten Platz wurde 2023 das naturnahe SAGA-Quartier Rahlstedt bedacht. 2019 hat das Team der SAGA-Geschäftsstelle Rahlstedt beschlossen, die Biodiversität im Wohnumfeld aller Bestände nachhaltig zu fördern. Der dritte Preisträger war das Friedrich-

Ebert-Gymnasium in Hamburg-Heimfeld. Das dortige Schulgartenprojekt hat in enger Zusammenarbeit der gesamten Schulgemeinschaft bereits mehrere Lebensräume geschaffen, in denen regionale und ökologisch passende Arten angesiedelt wurden. Schüler*innen und Lehrer*innen haben besonderen Wert auf die Förderung von Arten gelegt, die sowohl für die Lehre als auch für das Ökosystem sinnvoll sind.

Der richtige Impfschutz für Hunde

Die Gesundheit unserer Vierbeiner liegt uns am Herzen. Impfungen spielen dabei eine entscheidende Rolle, denn sie bieten vor schweren oder gar tödlichen Krankheiten Schutz. Dieser sollte gegen einige Erreger dauerhaft aufrechterhalten werden, gegen andere ist das nur je nach Wohnregion und Reiseaktivitäten relevant.

Tierärzte halten sich dabei genau an die Empfehlungen. Doch auch Halter sollten entsprechend Bescheid wissen – zumindest über die Kernimpfungen, die für jeden Hund in Deutschland empfohlen werden, betont Dr. Max Bastian. Der Fachtierarzt für Mikrobiologie leitet die Geschäftsstelle der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin (StIKo Vet) am Friedrich-Loeffler-Institut.

Die StIKo Vet veröffentlicht und aktualisiert in regelmäßigen Abständen Leitlinien mit Empfehlungen, welche Impfungen aktuell für die verschiedenen Tierarten besonders wichtig sind (<https://stiko-vet.fli.de/de/empfehlungen/>). Dabei unterscheidet sie in Core-Impfungen für alle Tiere einer Art sowie Non-Core-Impfungen für den Einzelfall.

Core-Impfungen: Diesen Schutz sollte jeder Hund haben

„Bei den sogenannten Core-Impfungen handelt es sich um eine Impfkomponekte, gegen die jedes Tier in Deutschland zu jeder Zeit geschützt sein sollte“, erklärt Dr. Bastian. „Grundlegend dafür sind drei Kriterien: Die Erreger müssen bei uns vorkommen, die Erkrankun-

gen müssen erwartbar schwere Folgen haben und es sollten Impfstoffe vorhanden sein, die zuverlässig davor schützen.“

Aktuell trifft das bei Hunden auf drei Krankheiten zu:

Staupe und „Hundeseuche“ (Parvovirose) sind Viruserkrankungen, die sich häufig durch hohes Fieber, Abgeschlagenheit und mitunter Durchfall und Erbrechen bemerkbar machen. Bei schweren Verläufen kann es zu bleibenden Schäden oder zum Tod kommen. Schon Welpen werden daher grundimmunisiert. Dieser Schutz hält lange an und verhindert bereits zuverlässig eine Ansteckung. Derzeit ist empfohlen, den Schutz alle drei Jahre aufzufrischen.

Leptospirose ist eine bakterielle Infektion. Sie wird vor allem über den Urin von Nagetieren übertragen, der Pfützen oder Gewässer verschmutzt. Neben Fieber und Erbrechen sind vor allem Nierenversagen und Atemnot zwei ernsthafte und häufige Folgen. „Unter den Leptospiren gibt es viele Varianten, die teils unterschiedlich wirken können. Die Impfstoffe decken zwar ein großes Spektrum ab, aber es lassen sich nicht alle Varianten zuverlässig ausschließen. Außerdem hält die Immunabwehr nicht ganz so lange an. Deshalb empfiehlt sich hier eine jährliche Auffrischung“, erklärt der Experte.

Non-Core-Impfungen: sinnvoll und zuweilen erforderlich

Zu den Non-Core-Impfungen zählt etwa der Schutz gegen Tollwut oder gegen Leishmaniose, die

umgangssprachlich häufig zu den Mittelmeerkrankheiten gezählt wird. Seit 2008 gilt Deutschland als frei von terrestrischer Tollwut, also bei am Boden lebenden Haus- und Wildtieren. Somit gehört Tollwut hier nicht mehr zu den Kernimpfungen. Wer allerdings mit seinem Hund ins Ausland reisen möchte, muss sein Tier dennoch dagegen impfen und dies vom Tierarzt in den EU-Heimtierausweis eintragen lassen, um den Impfstatus nachweisen zu können. Die Leishmaniose wird über Sandmücken übertragen, die hauptsächlich im Mittelmeerraum vorkommen. Dazu der Fachtierarzt: „Mein Hund verbringt sein ganzes Leben in Vorpommern, der braucht keine Impfung gegen Erreger, die es dort nicht gibt. Für Menschen aus Süddeutschland, die regelmäßig mit ihren Tieren nach Italien oder Südfrankreich fahren, kann die Impfung dagegen doch sinnvoll sein.“ Leishmaniose sei allerdings ein Erreger, der – bedingt durch den Klimawandel – vielleicht irgendwann auch in Deutschland heimisch werden könnte. In dem Fall würde die StIKo Vet den Impfschutz gegebenenfalls zukünftig als Core-Impfung einstufen.

Keine generelle Impfpflicht für Hunde

Ob generell oder nur unter besonderen Umständen: Eine Pflicht zur Impfung gibt es in Deutschland nicht, erklärt Dr. Bastian. „Wir können hier also immer nur Empfehlungen aussprechen. Die einzige Ausnahme ist die staatlich angeordnete Impfung gegen Toll-



Foto: iStock - herreaez

wut bei Auslandsreisen. Ansonsten können aber auch Hundeschulen, -vereine oder Tierheime bestimmte Impfungen für ihre Einrichtung als verpflichtend vorausetzen. Das liegt in ihrem Hausrecht.“

Tipp für Halter: jährliche Vorsorgeuntersuchungen

Im Idealfall wird der Tierarzt regelmäßig von selbst die Impfungen prüfen und mit dem Halter darüber sprechen, in welchen zeitlichen Abständen welche Impfung aufgefrischt werden sollte – etwa beim jährlichen Gesundheitscheck. „Dabei untersucht der Tierarzt bei Bedarf alles von den Zähnen über das Blut bis eben zu den Impfungen. Hier kann man auch klären, ob der Impfschutz noch aktiv ist oder, wenn eine Reise ansteht, ob es dazu etwas zu beachten gibt“, sagt Dr. Bastian. „Und falls man zum Beispiel Nebenwirkungen befürchtet, bietet sich ein Antikörpertest an. Damit lässt sich vorab prüfen, ob überhaupt eine Auffrischung notwendig ist oder der Impfschutz noch ausreicht.“

IVH